

# ZUKUNFTS ORIENTIERT

## Ashdown AAA Combos Perfect 10, Vintage 12 und Five 15



Ashdown hat erst vor wenigen Monaten mit den MAG Rootmaster 220 und 420 zwei professionelle Volltransistorbassverstärker vorgestellt. Jetzt gibt es schon wieder Neues von dem traditionellen Hersteller professionellen Bassequipments zu verkünden. Es handelt sich um die neu konzipierte und kostengünstige Ashdown AAA-Serie mit den After 8, Perfect 10, Vintage 12 und Five 15 Bass Combos. Zum Test bekam ich die drei größeren Modelle.

Von Markus Fritsch

Grundsätzlich muss man festhalten, dass diese Combos sich in der Hauptsache an Anfänger, Schüler und deren Lehrer richten. Da die Power der AAA Combos (einzige Ausnahme mag der „Five 15“ sein) nicht für eine Rockband ausreicht, eignen sie sich vor allem für das Üben zu Hause und für den Unterricht. Neu ist die sogenannte APP-TEK Funktion, die für Bassisten mit Smartphone oder Tablet sehr interessant zu werden verspricht. Mit dieser APP-TEK Funktion kann man jeden der vier genannten Combos mittels eines mitgelieferten vierpoligen Miniklinkenkabels mit Smartphone oder Tablet verbinden. Und mit der dazu passenden und kostenlosen App „Agile AmpKit“, auf der sich natürlich auch ein klassisches Ashdown ABM Stack Bassamp Plug-in befindet, lassen sich zusätzliche Settings kreieren und abspeichern, Aufnahmen erstellen sowie weitere Verstärkersimulationen und Ef-

fekte käuflich erwerben. Hat man ein passendes Interface, kann man darüber hinaus den eigenen Bass mit dem Smartphone/Tablet und dem APP-TEK verbinden. Zudem ist es möglich, sein gesamtes Equipment in ein professionelles Verstärker- und Effekt-Studio zu verwandeln, quasi das Bass Fullstack für die Hosentasche.

### Top Loaded

Am Gehäuse aus stabilem Sperrholz, überzogen von einer schwarzen Tolex-Kunststoffschicht, zeigt sich vorne, oberhalb des Lautsprechers, das berühmte Ashdown-Logo. Der Verstärker sitzt senkrecht hinten im Gehäuse (Top Loaded Design), mit Lüftungsschlitzen in der metallenen Rückwand. Auf der Oberseite ist der Tragegurt mittig angebracht. Auf der Gehäuseunterseite sind vier massive Hartgummifüße fest verankert, sodass die AAA Combos einen sicheren Stand haben. Eine schwarze Kunststoffabdeckung dient zum Schutz des Lautsprechers. Das Chassis ist auf der Rückseite unterhalb des Verstärkers offen gehalten (Bassreflex-Prinzip). Die Verarbeitung der AAA Combo Gehäuse macht einen sehr soliden und widerstandsfähigen Eindruck und verspricht lange Lebensdauer.

Nun zum Herzstück der Ashdown AAA Basscombos, der Verstärkereinheit: Sie besteht aus einer Transistorvor- und einer Transistorendstufe. Vom Prinzip her gleichen sich die vier verschiedenen Modelle und unterscheiden sich nur in Kleinigkeiten. Von links nach rechts: Allen Vieren sind je zwei ¼“ Klinkeneingangsbuchsen für aktive und passive Bässe zu eigen (Input High und Low). Rechts daneben folgt ebenfalls bei allen vier Modellen



DETAILS:

**Hersteller:** Ashdown  
**Modell:** Perfect 10, Vintage 12, Five 15  
**Herkunft:** China  
**Typ:** Transistor Vor- und Endstufe  
**Gehäuse:** Sperrholz, schwarze Tolex Kunststoffbeschichtung  
**Lautsprecher:** 1x10", 1x12", 1x15" Ashdown  
**Leistung:** 60 Watt RMS an 8 Ohm, 75 Watt RMS an 4 Ohm, 125 Watt RMS an 4 Ohm  
**Vorstufe:** Ashdown Transistor Vorstufe  
**Endstufe:** Ashdown Endstufen  
**Regler:** Input, Drive, Bass, Middle, Treble, Aux Mix, Volume  
**Schalter:** Drive In/Out (nur Vintage 12, Five 15)  
**Schalter:** Power (On/Off), Drive In/Out, nur Perfect 10: Speaker Mute  
**Anschlüsse:** 1x High Input (Klinke), 1x Low Input (Klinke), 1x APP TEK, 1x Miniklinke Line In, 1x Miniklinke Kopfhörer, nur Five 15: FX LOOP 1x Send (Klinke) und 1x Return (Klinke), nur Perfect 10: Ext. Speaker (8 Ohm)  
**Maße (H x B x T):**  
 440 x 420 x 340 mm,  
 490 x 420 x 354 mm,  
 540 x 455 x 340 mm  
**Gewicht:** 15,9 kg, 17,3 kg, 21,7 kg  
**Preis:** 261 Euro, 356 Euro, 416 Euro  
**Zubehör:** Netzkabel, Handbuch, Garantiekarte, vierpoliges Miniklinkenkabel für die „APP-TEK“ Funktion  
**Getestet mit:** Fender Jazz Bass Marcus Miller Signature, Fender Squire Precision Bass, Fender Jazz Bass Fretless, Sadowsky 5-String, Miller Bass Carbon 5-String, Emanuel Wilfer ¾ Kontrabass mit Realist Tonabnehmer, Oscar Schmidt akustische Bassgitarre  
**Vertrieb:** Musik und Technik  
 .....  
[www.ashdownmusic.com](http://www.ashdownmusic.com)  
[www.musikundtechnik.de](http://www.musikundtechnik.de)  
 .....

die APP-TEK Eingangsbuchse mit Smartphone-Logo. Die darunter angebrachte, grün scheinende CLIP-Anzeige leuchtet rot, sobald das Eingangssignal des Basses an der Vorstufe zu hoch ist. Dieses Signal lässt sich mit dem Input-Regler einstellen. Rechts daneben sitzt – nur beim Vintage 12 und Five 15 Combo – der Drive In/Out-Schalter. Über den danebenliegenden Drive-Drehregler verfügen nur die drei großen Modelle. Beim AAA After 8 hat man darauf verzichtet. Mit dieser Drive-Funktion wird dem Bass-Sound eine emulierte Verzerrung hinzugefügt. Der Verzerrereffekt, stufenlos regelbar und gerade für den rockigen, aber auch souligen Bereich für einen röhren-ähnlichen Bass-Sound nützlich, funktioniert hervorragend. Regler und Schalter arbeiten exakt und geräuschlos und erfüllen die Wünsche von einem leicht angezerrten, warmen Sound bis hin zur totalen Verzerrung. Daneben sitzen bei allen vier Modellen die hinlänglich bekannten drei Klangregler Bass, Middle und Treble, der Aux-Mix- und der Volume-Drehregler. Die Aux-Mix-Funktion in Zusammenarbeit mit dem Line-In-Miniklinkeneingang ermöglicht die stufenlose Signalsteuerung eines externen Audiogeräts (Smartphone, mp3-Player, Tablet, Computer u. ä.) für das Abspielen von Playalongs, Drumpatterns oder eines einfachen Metronoms. Mit dem darunter platzierten praktischen Miniklinkenanschluss für einen Kopfhörer lässt sich das Üben zu Hause möglichst leise gestalten. Nur beim luxuriösen Modell Five 15 ist auf der rechten Seite der Anschluss von externen Effektgeräten mittels der FX LOOP Send- und Return-Buchsen möglich. Schließlich findet man ganz rechts außen bei den drei Testmodellen den praktischen und professionellen DI XLR-Anschluss für die Verbindung zu einer Gesangsanlage oder PA. Auf der Rückseite des Combos sind Netzanschluss und Power On/Off Schalter untergebracht.

**Transparenter Grundsound**

Die Leistung der drei Testobjekte liegt bei 60 Watt RMS an 8 Ohm (Perfect 10), 75 Watt RMS an 4 Ohm (Vintage 12) und 125 Watt RMS an 4 Ohm (Five 15). Logischerweise ist man bei diesen Combos bald am Ende der Möglichkeiten, was Power und Druck betrifft, angelangt. Doch wichtiger als die Lautstärke sind die verschiedenen Sounds, die man mit diesen Combos erzeugen kann. Hier zeigen sich die AAA Combos von ihrer besten Seite und erfreuen durch einen warmen, druckvollen und transparenten Grundsound. Die Verstärker reagieren schnell und dynamisch und überzeugen durch die recht einfach gehaltene Bedienung und die flexiblen Klangeinstellungsmöglichkeiten. Der integrierte zuschaltbare und stufenlos regelbare Drive-Verzerrer lässt keine Wünsche of-

fen. Von einem leicht angezerrten Röhrenamp-Sound bis hin zur Heavy Distortion ist vieles machbar. Das macht richtig Spaß, vor allem auch deshalb, weil der Verzerrer nichts von den tiefen und druckvollen Bassfrequenzen wegnimmt! Der Perfect 10 weist noch eine Besonderheit auf: Auf der Rückseite befindet sich ein Klinkenanschluss für eine externe Lautsprecherbox (8 Ohm). Diese kann man mit dem internen Lautsprecher kombinieren. Mit dem danebenliegenden Speaker Mute Schalter kann man den internen Lautsprecher abschalten und nur die externe Box verwenden. Stilistisch betrachtet sind die AAA Combos sicherlich in die Rock-Ecke zu stellen. Aber das wäre zu einfach und würde den Amps in puncto Ausstattung, Flexibilität und Sound nicht gerecht werden. Die AAA Combos sind multifunktional einsetzbar und klingen auch mit akustischer Bassgitarre und Kontrabass überzeugend.

Die Ashdown AAA Combos Perfect 10, Vintage 12 und Five 15 eignen sich ideal für Anfänger sowie für das alltägliche Übungsprogramm zu Hause zur Verstärkung von elektrischen und akustischen Bässen. Darüber hinaus sind sie sicherlich sehr interessant für Musikschulen und ähnliche musikalische Ausbildungsstätten zur Bestückung von Unterrichts- und Proberäumen. Das Preis-Leitungs-Verhältnis ist hervorragend. Sie sind in ihrer begrenzten Power stilistische Allrounder mit einigen sehr interessanten Spezialitäten (Drive, APP-TEK), die man hier und da effektiv nutzen kann. Vorbildlich: Das notwendige vierpolige Miniklinkenkabel für die APP-TEK-Funktion ist im Lieferumfang enthalten.

**Praktisch**

Die AAA Combos sind praktisch, nicht zu schwer, dadurch noch tragbar und handlich. Das Wiedergabeverhalten ist ausgezeichnet, der Grundsound sauber, differenziert und satt. Die Bedienung ist kinderleicht, die Verarbeitungsqualität professionell. Und der Preis ist heiß! Würde man mich fragen, so würde ich den Vintage 12 oder den Five 15 bevorzugen, da sie gerade in ihrem Tieffrequenzverhalten einiges mehr bieten als ihr kleiner Bruder Perfect 10. Lebenswert ist die APP-TEK Funktion, die zugleich zeitgemäß und zukunftsorientiert ist und für viel Spaß und Kreativität sorgt. ■



# SCHERTLER®

## BASS FIDELITY

> B 1 0 > B 1 2 > B 1 5

High performance bass amplifiers



€ 1199.-

€ 1399.-

€ 1599.-

CLASS A HIGH VOLTAGE PREAMPS - POWER-AMP & SPEAKER CONFIGURATION FOR REAL BASS FIDELITY  
 made in Italy

Bestellen Sie direkt von unserem neuen webstore - [www.schertler.com](http://www.schertler.com)